

<b>Hauptwerk</b>	<b>Schwellwerk</b>
Bordun 16'	Liebl. Gedackt 16'
Principal 8'	Geigenprincipal 8'
Unda maris 8' ab c°	Gambe 8'
Hohlflöte 8'	Flauto amabile 8'
Gemshorn 8'	Aeoline 8'
Hohlflöte 4'	Vox coelestis 8' ab c°
Octave 4'	Bordun 8'
Hohlquinte 2 2/3'	Oktave 4'
Oktave 2'	Flauto traverso 4'
Spitzflöte 2'	Gemshorn 4'
Cornett 5-fach 8' ab b°	Nasat 2 2/3'
Mixtur 4-fach 1 1/3'	Blockflöte 2'
Fagott 16'	Terz 1 3/5'
Trompete 8'	Progressio
Carillon 39 Glocken c°-d³	harmonica 3-5 fach 2 2/3'
Glockenstern 8 Glocken	Oboe 8'
	Clarine 4'

<b>Rückpositiv</b>	<b>Pedal</b>
Gedackt 8'	Untersatz 32'
Quintade 8'	Principalbaß 16'
Principal 4''	Subbaß 16'
Rohrflöte 4'	Oktavbaß 8'
Octave 2'	Gedacktbaß 8'
Sesquialtera 2-fach 1 1/2', 3/4'	Choralbaß 4'
Quintflöte 1 1/3'	Baßquinte 5 1/3'
Siffflöte 1'	Baßterz 3 1/5'
Scharf 3-fach 2 1/3'	Flötenbaß 4'
Vox humana 8' Moritzmund	Baßmixtur 5-fach 2 2/3'
Cymbelstern 6 Glocken	Posaunenbaß 16'
	Trompetenbaß 8'
	Clarimbaß 4'

Koppeln	Rückpositiv an Pedal	an Pedal
	Rückpositiv an Hauptwerk	an Hauptwerk
	Hauptwerk an Pedal	an Pedal
	Schwellwerk an Hauptwerk	an Hauptwerk
	Schwellwerk an Pedal	an Pedal
	Schwellwerk an Rückpositiv	an Rückpositiv
Tremulant	Hauptwerk Vogelschrey, Kuckuck	
Tremulant	Rückpositiv Trommel, Teufelsharfe, Noli me tangere	
Tremulant	Schwellwerk Mezza Porta (Hand-Schwellerzug)	
Tremulant	Klein-Pedal Pianopedal-Tritt	
	Pianotritte für HW / SW / RP	

**Gedanken zur Orgel**  
 Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registertrakturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 20-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit. Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, die Gemeinde Frauenprießnitz und mit finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt (für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials), Landeskirche und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen.

Im Jahr 2016 konnten 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzukommen. Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt. Mit dem 400. Konzert am 5. Januar 2020 konnte das Spielvergnügen Verbesserung und die Arbeit der vielen Organisten mit einer neuen, verstellbaren *Orgelbank* aus Eiche in barocker Gestalt – wie die alte Bank- Erleichterung erfahren.

*Thomas Schenke*  
Tischlermeister



Klosterkirche St. Mauritius Frauenprießnitz – Orgelprospekt

weitere Konzerte:  
**Sonntag, 1. Dezember – 15.00 Uhr**  
**Konzert zum 1. Advent**  
 Weihnachtliches von der Renaissance bis zum Jazz  
 Leipziger Blechbläsersolisten  
 Bernd Bartels und Rainer Regner – Trompete  
 Hans Dieter Frenzel – Horn  
 Uwe Gebel – Posaune  
 Bernd Angerhöfer – Tuba  
 (allesamt Mitglieder des MDR Sinfonieorchesters)

 **Karten: 18.00 € Kinder bis 14 Jahre frei**  
**Montag, 30. Dezember – 15.00 Uhr**  
**"Weihnachtliches Festkonzert"**  
**Orgelkonzert**  
 KMD Martin Meier, Jena – Orgel  
 Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

**Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz,**  
 in den vergangenen beiden Jahren erfolgte eine umfassende Sanierung des Dachstuhls, der Mauerwerkskrone, Sicherung des Gewölbes im Gruftanbau, sowie der Nordwand und eine Neu-endeckung der gesamten Dachflächen. Blitzableiter und Dachrinnenentwässerung wurden zuletzt auch erneuert. Die Gesamtkosten der bisher erfolgten Arbeiten am Kirchenschiff und Chorraum belaufen sich auf ca. 472.410,00 €. Aus Mitteln der Städtebauförderung des Landes Thüringen wurden 178.100,00€ und aus der Denkmalförderung TLDA 50.000,00€ zur Verfügung gestellt. Der Beitrag der Landeskirche beträgt 105.000,00€ und des Kirchenkreises 23.000,00€. Die politische Gemeinde Frauenprießnitz hat 30.000,00€ und die deutsche Stiftung Denkmalschutz 15.000,00€ dazu beigetragen, um dieses, für unsere Region bedeutende Kulturdenkmal zu erhalten.

Ein sehr wichtiger Anteil sind aber die gezahlten Eigenmittel der Kirchengemeinde in Höhe von 71.310,00€, welche durch Spender zur Verfügung gestellt wurden. Allen Spendern und Fördermittelgebern gebührt ein *großer DANK*. Seit März 2016 bis zum 27. 02. 2024 wurden insgesamt für alle vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen - einschließlich Kirchturmsanierung 2018 – 112.154,00€ gespendet. Ein maßgeblicher Anteil von über 90% der gespendeten Gelder wurde von Besuchern der Konzerte zur Verfügung gestellt. Für die hohe Spendenbereitschaft möchten wir unseren allerherzlichsten Dank zum Ausdruck bringen. Ohne die hohen Eigenmittel der Kirchengemeinde wäre letztendlich die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme so nicht möglich gewesen. Zu den gezahlten Geldern kommt noch eine Summe von ca. 12.500,00€, welche durch Eigenleistungen handwerklicher Art der Kirchengemeinde eingespart wurde.

Im Laufe des Jahres 2024 muss noch die Verlegung neuer Elektrokabel im Kirchturm und auf dem Kirchboden erfolgen. Auch dazu sind Spenden erforderlich. Verbunden mit dem Dank und der Bitte für eine weitere Unterstützung unserer Bemühungen zum Erhalt dieser einzigartigen Kirche verbleiben wir mit den besten Wünschen für eine friedvolle Zukunft.

Vorsitzender Gemeindegemeinderat Frauenprießnitz



Weitere Informationen erhalten Sie über die **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Frauenprießnitz**  
 MTS Straße 6  
 07774 Frauenprießnitz

**Kontakt:**  
 Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke  
 Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz  
 Telefon 036421 22752  
 kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de

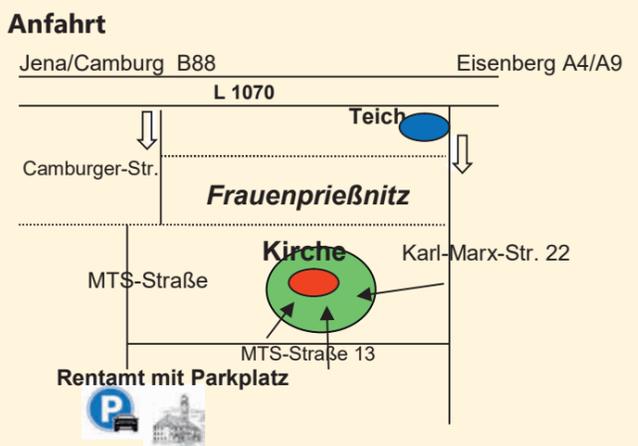
**www.konzertefrauenprießnitz.de**  
 www.Kirchenkreis-Eisenberg.de  
 www.Gemeinde-Frauenprießnitz.de

**Spenden:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frauenprießnitz  
 Sparkasse Jena

Spenden für unsere Orgel  
 Kennwort Orgelfonds  
 Konto *DE14 8305 3030 0018 0372 16*

Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche  
 Kennwort: *Gruft* oder *Sanierung Kirche* oder *Neue Glocke*  
 Konto: *DE22 8305 3030 0018 0418 25*

**Parken** am Rentamt – MTS-Straße13;  
 Konzertbesucher frei (Parkverbot Feuerwehr - Ausfahrt)



# 41. KONZERTSOMMER 2024

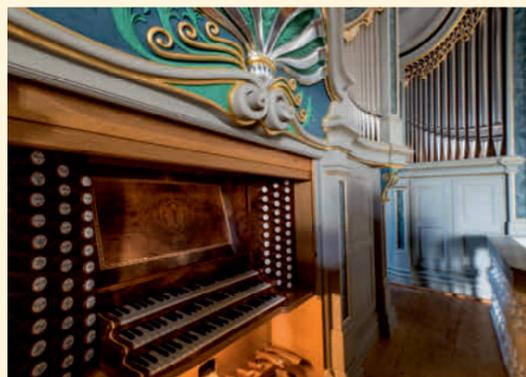


ehemalige  
**Klosterkirche „St. Mauritius“**  
**Frauenprießnitz**

## Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“,

mit dem 462. Konzert seit 1984 beginnen wir die Konzertsaison.

Auch im 41. Konzertsommer ist ein sehr abwechslungsreiches Programm zu erleben. So gibt es Konzerte für Orgel Solo; Orgel zu vier Händen und 4 Füßen; den Knabenchor der Jenaer Philharmonie; das 18. Orgelfest; Klarinette, Blockflöte & Orgel; Saxophon & Orgel; Geige & Orgel (Stücke von Udo Jürgens und Joe Cocker – beide vor 10 Jahren verstorben); Stummfilm & Orgel; Trompete & Orgel, sowie eine Orgelshow. Hochmotivierte Musiker bringen ihr Können zu Gehör. Lassen Sie sich herzlich dazu in unsere Klosterkirche einladen und überraschen.



alle Fotos: Klaus Enkelmann

**Karten:**

- an der Abendkasse
- Vorverkauf aller Karten - siehe Kontakt (Flyer), Konzerte mit 🌀 - Kartenvorverkauf auch Tourist Info Jena, Markt

### Eröffnungskonzert "41. Konzertsommer"

**Sonntag 07. April – 17.00 Uhr**

"von Barock bis Romantik"

**Orgelkonzert**

Ronny Vogel / Neustadt/Orla – Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

**Sonntag, 21. April – 17.00 Uhr**

"Ein italienischer Nachmittag"

**Konzert für Trompete und Orgel**

Alexander Pfeifer, Leipzig – Trompete  
Frank Zimpel, Leipzig – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*



**Freitag, 03. Mai – 19.30 Uhr**

"Auf in den hohen Norden"

Orgel zu 4 Händen 4 Füßen

**Orgelkonzert**

Duo Kaufmann, Lichtenstein  
Pascal und Markus Kaufmann

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 17. Mai – 19.30 Uhr**

"VON CHACONNE ZU CONCERTO"

Werke von Bach und Rheinberger

**Konzert für Violine, Violoncello und Orgel**

in zwei Teilen

INTERMEZZO 1608

Peter Wiegand, Gera - Violine  
Cornelius Herrmann, Gera - Violoncello  
Benjamin Stielau, Gera - Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 31. Mai – 19.30 Uhr**

"Kosmos Orgelmusik - 5 Länder, 5 Jahrhunderte"

**Orgelkonzert**

in zwei Teilen

KMD Martin Meier, Jena - Orgel

*Karten: 12,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonnabend, 08. Juni – ab 15.00 Uhr**

"18. Orgelfest"

15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dietrich Modersohn, Jena



*Kaffeetrinken im Pfarrgarten*

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Thomas Grubert, Dornburg

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Ronny Vogel, Neustadt/ O.

*Pause mit Imbiss*

20.00 Uhr – **Orgelführung**

Einblicke in die Orgel und Vorstellung einzelner Register und Klangfarben

*Eine, dem Anlass entsprechende Kollekte wird am Ausgang erbeten.*

*Abendausklang im Pfarrgarten*

**Freitag, 28. Juni – 19.30 Uhr**

"Töne der Titanen:  
Eine Reise durch die Klanggewalten der Orgelmusik"

**Orgelkonzert**

in zwei Teilen

Felix Hell, Baltimore, USA – Orgel

*🌀 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonntag, 7. Juli – 17.00 Uhr**

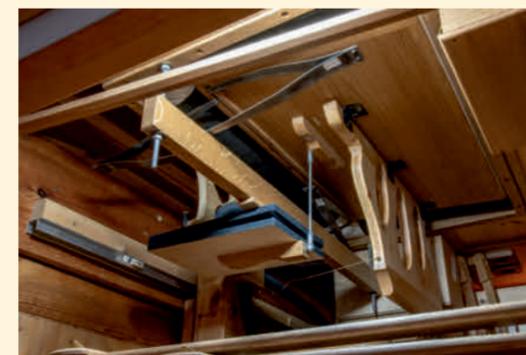
"Reise durch das barocke Europa"

Werke von J.S.Bach, Jean Philippe Rameau, Diego Ortiz,  
Jacob van Eyck, Georg Philipp Telemann u.a.

**Konzert für Klarinette, Blockflöte & Orgel**

Susanne Ehrhardt, Berlin – Klarinette, Blockflöte  
KMD Thomas Ennenbach, Lutherstadt Eisleben – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*



Blick unter eine Windlade

**Freitag, 26. Juli – 19.30 Uhr**

"Musik von Udo Jürgens, Joe Cocker und  
Elton John"

im zweiten Teil Wunschkonzert

**Konzert für Violine und Orgel**

in zwei Teilen

Adeline und Michael Ebert, Coburg

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonntag, 25. August – 17.00 Uhr**

"Alta trinita beata"

**Chorkonzert**

Knabenchor der Jenaer Philharmonie  
Leitung: Berit Walter

*🌀 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 30. August – 19.30 Uhr**

"Live Musik zum Stummfilm"

The Electric house (Buster Keaton 1922)  
The tramp (Charlie Chaplin 1915)  
One week (Buster Keaton 1920)

**Orgelkonzert - Improvisation**

Gijs van Schoonhoven, Enschede, NL – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 13. September – 19.30 Uhr**

"Deutsche und französische Orgelmusik"

**Orgelkonzert**

in zwei Teilen, mit Improvisation

Domorganist KMD Prof. Silvius von Kessel, Erfurt - Orgel

*Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 27. September – 16.00 Uhr**

und **– 19.30 Uhr**

"STARLIGHTS LIVE"

**DIE GRÖSSTE ORGEL-SHOW DEUTSCHLANDS**

Erlebe eine atemberaubende Show aus Musik, Licht und Film  
(erstes Konzert 16.00 Uhr – zweites Konzert 19.30 Uhr)

mit Nico Wieditz.

*Karten 25,00 € / bis 15 Jahre 15,00 €  
Vorverkauf ab April*

**Sonntag, 13. Oktober – 17.00 Uhr**

"Eine musikalische Zeitreise"

**Konzert für Saxophon und Orgel**

Michael Oliver Stemmer, Weimar/Bad Berka -  
Saxophon  
Wenying Wu, Weimar/Haldensleben – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*



Chorgewölbe

**Sonntag, 27. Oktober – 16.00 Uhr**

"Musik - die schönste Offenbarung Gottes"

(Goethe)

Werke von G. Ph. Telemann, G.F. Händel, T. Albinoni, JS Bach

**Konzerte für Trompete und Orgel**

Joachim Schäfer, Dresden – Trompete  
Prof. KMD Matthias Eisenberg, Bautzen – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*



Blick in Windlade